

Kicken gegen Wohnungslosigkeit

Der AUGUSTIN und das neunerHAUS bestreiten am 7. September 2010 ein außergewöhnliches Fußballmatch im Museumsquartier. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Straßenzeitung AUGUSTIN soll beim öffentlichen Straßenkick gegen das neunerHAUS daran erinnert werden, dass wohnungslose Menschen mehr brauchen als nur ein Dach über dem Kopf.

Die Straßenzeitung AUGUSTIN feiert heuer ein rundes Jubiläum: Seit 15 Jahren wird jene "Sandlerzeitung" verkauft, die längst "ein fixer Bestandteil der Wiener Zeitungslandschaft ist", wie es Moderator Alfons Haider formuliert. Und Rapid-Kapitän Steffen Hofmann liest den AUGUSTIN, "weil nicht nur auf den Fußballseiten über die unteren Ligen berichtet wird". Das neunerHAUS ist eine Wiener Sozialorganisation, die seit 1999 obdachlosen Menschen ein selbst bestimmtes und menschenwürdiges Wohnen ermöglicht. Ziel ist es, den Betroffenen "Hilfe zur Selbsthilfe" zu geben und ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.

Das neunerHAUS und der AUGUSTIN sind zwei überlebenswichtige Institutionen für die ärmsten BewohnerInnen der Stadt. Beide Vereine bieten über ihre jeweiligen Kernaufgaben hinaus noch Zusatzangebote für von Wohnungslosigkeit und Armut betroffene Menschen, denn: Wohnungslosen

Angebote von neunerHAUS und AUGUSTIN

- Das neunerHAUS bietet neben Wohnraum in drei Wohnhäusern obdachlosen Menschen auch allgemein und zahnmedizinische Versorgung.
- Der AUGUSTIN bietet seinen KolporteurInnen nicht nur eine Einnahmequelle zum Überleben durch den Verkauf der Straßenzeitung, sondern auch Gelegenheit zur künstlerischen und sportlichen Betätigung. Unterstützung für die Unterstützer

Im Jahr 2010, im Jubiläumsjahr des AUGUSTIN und "Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung", verzeichnen beide Organisationen einen enormen Zulauf. Um die Angebote für die Ärmsten der Stadt aufrecht zu erhalten, sind beide Vereine auf Spenden angewiesen.